Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 28. März 2018,

20.00 Uhr, Altes Schulhaus, Oberbottigen

Anwesende 28 Mitglieder

2 Gäste

Traktanden 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 29. März 2017

2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen

3. Jahresrechnung

4. Jahresbeiträge

5. Voranschlag

6. Wahlen

7. Anträge

8. Verschiedenes

Der Präsident des Leists Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgte fristgerecht per Flyer. Der Präsident verliest die Traktanden und die Liste der eingegangen Entschuldigungen.

Eine Stimmenzählerin wird bestimmt.

1. Protokoll der HV vom 29. März 2017

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 29. März 2017 liegt auf. Es ist auf der Homepage www.oberbottigen.ch publiziert. Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 29. März 2017 im alten Schulhaus in Oberbottigen stattgefunden. 40 Leistmitglieder nahmen daran teil. Das Protokoll informiert über die behandelten Geschäfte und die Wahlen. Es ist auf der Homepage des Leists abrufbar oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin des Leists eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2017 wie folgt zusammen:

- Heinz Brönnimann, Präsident
- Urs Zimmermann, Vizepräsident
- Federica Liechti, Sekretärin
- Andreas König, Kassier
- Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB
- Alfred Bigler
- Samuel Brönnimann
- Hans Gosteli
- Renate Kauz Thomet
- Margrit Thomet

Der Vorstand war in der Berichtsperiode mit zehn Mitgliedern besetzt und damit gemäss Statuten handlungsfähig.

Mitgliedermutationen

Eintritte:

- 1 Einzelmitglied
- 1 Paarmitglied

Austritte (gemeldet):

- 1 Paar-Mitglied

Verstorbene 2017/18:

- Brönnimann Daniela
- Gerber Rudolf
- Hänni Daniel

Der Leist wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederstatus

	HV 2017	HV 2018	+/-
Ehrenmitglieder	2	2	0
Vorstandsmitglieder	10	10	0
Paar-Mitglieder	138	136	-2
Einzelmitglieder	49	49	0
Total	199	197	-2

<u>Tätigkeiten</u>

Im Berichtsjahr haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden. Dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern per E-Mail kommuniziert, um die Post zu verteilen und die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

29. Juni 2017	Vorstandssitzung
21. September 2017	Vorstandssitzung
30. November 2017	Vorstandssitzung
17. Januar 2018	Vorstandssitzung

Zusätzlich zu den Vorstandssitzungen fanden Treffen mit Vertretern der Stadt Bern zu diversen Themen statt.

Die Schwerpunktthemen, die im vergangenen Vereinsjahr behandelten wurden, sind nachfolgend aufgelistet.

A) Fuss- und Radweg Oberbottigen – Riedbach (Schulwegsicherung)

Auch im vergangenen Jahr war die Weiterführung und Fertigstellung des Fuss- und Radweges von Oberbottigen nach Riedbach ein Thema, das den Vorstand beschäftigte.

Auf der Strecke zwischen Niederriedweg und Niederfeldweg wurde im Rahmen der Erneuerung der Wasserleitung der Fussweg verbreitert. Zusätzlich wurden weitere Massnahmen umgesetzt wie Änderungen der Signalisation und Anpassungen von Tempolimiten (Tempo 50 auf der Strecke Oberbottigen-Riedbach, Tempo 40 in Riedbach, Aufhebung von Rechtsvortritten, Bodenmarkierungen im Bereich der Käserei Riedbach).

Eine Neuigkeit ist zu vermelden. Karl Vogel, Leiter Verkehrsplanung der Stadt Bern, lud den Vorstand des Leists und die QBB am 13. Februar 2018 zu einer Orientierungssitzung zum Thema Rad- und Fussweg Bümpliz - Oberbottigen ein. Vorgestellt wurde eine Vorstudie im Rahmen des Gesamtprojektes Masterplan Velohauptstadt. Das Konzept sieht von Bümpliz (Endstation Tram) bis Riedbach einen von der Strasse abgetrennten Rad- und Fussweg vor. Dabei sollen auch für die allseits bekannten Engpässe in Chäs u Brot und in Riedbach Lösungen gefunden werden. Als Termine wurden angegeben: 2018 Vorstudie, 2019 Projekt als Basis für die Kreditgenehmigung, 2023 frühester Baubeginn. Man darf gespannt sein, wie sich dieses Projekt entwickelt.

B) Öffentlicher Verkehr

In den Fahrplänen des öffentlichen Verkehrs gibt es für das Gebiet Bottigen keine Änderungen. Wie bereits bekannt, führen die häufigen Verspätungen bei der S-Bahn immer wieder dazu, dass in Bern die Anschlusszüge verpasst werden. Kurzzeitig ist das Problem auch beim Bus aufgetreten. Weil der 1. Kurs am Morgen mit Verspätung startete, verpassten die Fahrgäste in Riedbach den Zug. Eine Reklamation bei Bernmobil hat diese Situation inzwischen wieder verbessert.

C) Planungen, Mitwirkungen

Öffentliche Mitwirkung und Vernehmlassung zum Sachplan Verkehr - Teil Infrastruktur Schiene (SIS); Anpassungen 2018: Anpassung des Objektblattes 4.1 — Anhörung nach Art. 19 RPV Richtplan Kanton Bern; Anpassung der Massnahme B 04

Mit diesen Anpassungen sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden, damit im Gebiet Bern West eine BLS Werkstätte gebaut werden kann. Der Leist Oberbottigen

beantragte in seiner Stellungnahme, die im Zusammenhang mit den Standorten Chliforst Nord und Niederbottigen für die Werkstätte BLS vorgeschlagenen Anpassungen im Sachplan Verkehr des Bundes (Teil Infrastruktur Schiene; Objektblatt 4.1) und im Richtplan Kanton Bern (Massnahmen B_04) nicht vorzunehmen. Der Leist hat auch seine Mitglieder via E-Mail gebeten, sich in dieser Sache zu engagieren und an der Mitwirkung teilzunehmen, da es wichtig ist, dass möglichst viele Eingaben aus dem betroffenen Gebiet eingehen.

D) Zonenplan Riedbach, Zone für experimentelles Wohnen:

Im Vergleich zur letztjährigen Hauptversammlung hat sich diesbezüglich nichts verändert. Gemäss Entscheid des Verwaltungsgerichts vom 1. Februar 2017 muss das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) die Angelegenheit neu überprüfen und dabei das neue, restriktivere Raumplanungsrecht beachten. Der Leist wird in dieser Angelegenheit durch Rechtsanwalt Dr. Patrick Freudiger vertreten. Die bisher entstandenen Kosten sind der Stadt und dem Kanton auferlegt worden, womit für den Leist bisher keine Kosten entstanden sind.

E) BLS Werkstätte

Gemäss Beschluss der letzten beiden Hauptversammlungen engagiert sich der Leist im Kampf gegen die geplante BLS Werkstätte im Westen von Bern. Um den Standort Buech ist es inzwischen ruhig geworden. Neue Priorität hat der Standort Chliforst, allenfalls Niederbottigen. Die Begleitgruppe "Werkstätte BLS" wurde für weitere Abklärungen (Stichwort: Standort Biel) reaktiviert. Da es äusserst fraglich ist, ob dieses Gremium angesichts der Umstände zu einer objektiven Beurteilung kommen kann, sollten die Beteiligten aus Bern West nicht mehr mitmachen. Die Leist-Vertretung hat sich daher aus der Begleitgruppe zurückgezogen. Die Werkstätte Biel steht grundsätzlich zur Verfügung. Der Zwist zwischen der BLS und der SBB ist inzwischen soweit verhärtet, dass ohne Eingreifen des Bundes im Rahmen des weiteren Verfahrens kaum eine Einigung zu erwarten ist. Dieses grundlegende Problem kann von der Begleitgruppe ohnehin nicht gelöst werden.

Am 22. September 2017 organisierte die Gemeinde Frauenkappelen (Medienkommission) eine Medienkonferenz mit Augenschein vor Ort. Basis der Medienkonferenz war ein bei der Stiftung für Landschaftsschutz (R. Rodewald) eingeholtes Gutachten zum Standort Chliforst. Dieses bestreitet die raumplanerische Rechtmässigkeit des Standortes Chlifost. An den Kosten dieses Gutachtens hat sich der Leist mit einem Beitrag von CHF 1'000.- beteiligt.

Im November 2017 hat der Stadtrat die dringliche Motion "Keine BLS-Werkstätte im Chliforst" angenommen. Es bleibt zu hoffen, dass sich nun auch der Gemeinderat gegen das Projekt einsetzt.

Zur Anpassung des kantonalen Richtplans und der Anhörung des Sachplans Verkehr des Bundes (Teil Infrastruktur Schiene) lief bis am 5. Februar 2018 eine Mitwirkung; vgl. oben unter Buchstabe C). Die IG Riedbach, der Verein Chliforst und die Gemeinde Frauenkappelen haben einen Anwalt beauftragt, eine Eingabe zu verfassen. Auch die QBB hat eine Stellungnahme eingereicht. Der Vorstand des Leists hat ebenfalls eine Eingabe verfasst. Die Finanzierung der Stellungnahme der IG Riedbach/Chliforst/ Frauenkappelen soll mit einer Spende von Fr. 500.- an die IG Riedbach unterstützt werden. Diese Spende ist im Budget für das kommende Vereinsjahr aufgeführt (vgl. Traktandum 5, Voranschlag).

F) Homepage www.oberbottigen.ch, E-Mail-Adresse Leist

Die Homepage wird von Ursula Gosteli betreut. Auf der Homepage findet sich ein Blog: http://oberbottigen.blogspot.ch/. Wer mitschreiben will, kann sich jederzeit über die Homepage bei Ursula Gosteli anmelden.

Die Vereine können ihre Veranstaltungen im Terminkalender eingeben: www.oberbottigen.ch.

Die Kosten der Homepage werden durch Werbung (Sponsoren) gedeckt. Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden nutzen die Homepage als Werbeplattform.

Die E-Mail-Adresse des Leists lautet: <u>leist.oberbottigen@gmail.com</u>. Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, werden vom Leist zusätzlich auch per E-Mail informiert.

G) Leistvertretung in der QBB

Ueli von Niederhäuser hat den Leist während 10 Jahren in der QBB vertreten. Er ist auf das Ende des Vereinsjahres als Vertreter der QBB zurückgetreten. Der Leist sucht daher einen Nachfolger.

H) Diverses

Die Schuldirektion verrechnet seit einiger Zeit Gebühren für die Nutzung von Schulräumen durch die Vereine. Für die Benutzung des Dachstocks für die Hauptversammlung wurden dem Vorstand Fr. 75.- in Rechnung gestellt. Falls künftig auch für die Nutzung eines Raums für die Vorstandssitzungen bezahlt werden müsste, wird das für den Leist finanziell nicht mehr tragbar sein und es muss eine andere Lösung gefunden werden. Die Kulturdirektion hatte sich im Rahmen einer vorübergehenden Abmachung (bis Sommer 2018) einverstanden erklärt, die Gebühren zu übernehmen bzw. auf Antrag zu erstatten. Der Vorstand wird daher versuchen, die Gebühr zurück zu erhalten.

I) Zukunft und Ziele

Der Leist wird sich weiterhin insbesondere den nachstehenden Themen widmen und sich für die Erreichung der gesetzten Ziele engagieren:

- BLS Projekt: Verhinderung der BLS Werkstätte "Chlyforst";
- Schulwegsicherung auf der Strecke Oberbottigen Riedbach;
- Verhinderung der Zone f
 ür experimentelles Wohnen in Riedbach;
- Mitsprache bei Planungen, die unser Gebiet betreffen.

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung während des Vereinsjahres und allen Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vizepräsident, Urs Zimmermann, dankt dem Präsidenten für sein Engagement und beantragt der Hauptversammlung die Genehmigung des Jahresberichts. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

Der Kassier, Andreas König, informiert über die Kontoführung und erläutert die Jahresrechnung. Die Rechnung per 31. Dezember 2017 präsentiert sich wie folgt:

Einnahmenüberschuss Fr. 298.30

Vermögen Fr. 24'667.81

Die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng haben die Rechnung am 7. März 2018 geprüft. Der Revisorenbericht wird verlesen und die Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den Revisoren.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 10.-- (Einzelmitglieder) bzw. Fr. 15.-- (Paarmitglieder). Die Jahresbeiträge werden genehmigt.

5. Voranschlag

Der Kassier erläutert das Budget. Die Einnahmen und Ausgaben 2018 werden sich im Rahmen der üblichen Jahresrechnung bewegen. Die Homepage ist selbsttragend (Sponsoren und Werbeeinnahmen), wobei letztere im nächsten Jahr tiefer ausfallen werden, da ein grösserer Auftrag eines regelmässigen Inserenten gekürzt worden ist. Als besondere Ausgabe ist eine Spende von Fr. 500.- an die IG Riedbach (bei der auch der Leist Mitglied ist) als Beitrag zur Finanzierung der Anwaltskosten in der Angelegenheit BLS-Werkstätte aufgeführt. Der Voranschlag wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt, insbesondere wird damit auch die Spende von Fr. 500.-- an die IG Riedbach genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier.

6. Wahlen

Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte zu verzeichnen.

Die Amtszeit von Margrit Thomet und Ueli von Niederhäusern läuft ab. Beide stellen sich zur Wiederwahl und werden von den Anwesenden einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Auch die Amtszeit des Präsidenten, Heinz Brönnimann, läuft ab. Er stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Vizepräsident dankt ihm für sein Engagement und beantragt seine Wiederwahl. Heinz Brönnimann wird von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand ist damit für das kommende Berichtsjahr weiterhin mit zehn Mitgliedern besetzt. Gemäss Statuten ist der Vorstand damit handlungsfähig. Ein Sitz ist vakant. Interessierte Leistmitglieder sind aufgerufen, sich beim Vorstand zu melden.

Auch die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der Präsident dankt für ihren Einsatz. Heinz Küng stellt seinen Rücktritt auf Ende des nächsten Vereinsjahrs (Frühling 2019) in Aussicht. Leistmitglieder, die sich für seine Nachfolge zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte bei Hansruedi Hostettler oder beim Vorstand.

7. Anträge

Keine.

8. Verschiedenes

- Im Mai wird ein Maibummel der FDP Bern-West stattfinden. Die Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Der Vorstand wird die Einladung zu gegebener Zeit an die Leistmitglieder weiterleiten.
- Wortmeldung: Bei der Ausfahrt Flüeli kommt es wegen schlechter Sichtverhältnisse immer wieder zu prekären Verkehrssituationen. Dort wäre eine Sicherheitslinie angebracht, um das Überholen zu verhindern. Der Vorstand wird bei der Verkehrsplanung der Stadt einen entsprechenden Antrag stellen.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll: Federica Liechti

Oberbottigen, 3. April 2018